

MATTHÄUS-PASSION

Historia

des Leidens und Sterbens Jesu Christi
nach dem Evangelisten St. Matthaeus

Heinrich Schütz
1585-1672

Introitus

Canto (Sopran) Das Lei - den un - sers Her-ren

Alto (Alt) Das Lei - den un - sers Her - ren

Tenore (Tenor) Das Lei - den un - sers Her - ren Je -

Basso (Baß) Das Lei - den un - sers Her - ren

10

S. Je-su Chri - sti, wie es be - schrei - bet der

A. Je - su Chri - sti, wie es be - schrei -

T. Je - su Chri - sti, wie es be - schrei - bet

B. Je - su Chri - sti, wie es be - schrei -

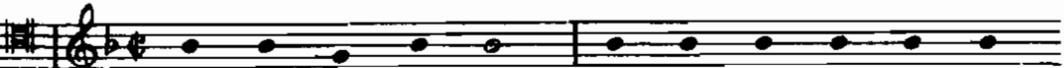
15

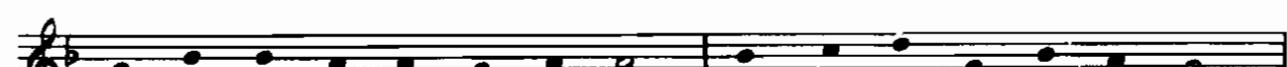
S. hei-li-ge E-vange - li - ste Mat - thae - us.

A. bet der hei-li-ge E-vange - li - ste Mat-thae - us.

T. der hei-li-ge E-vange - li - ste Mat - thae - us.

B. - bet der hei-li-ge E-vange - li - ste Mat - thae - us.

Evangelista  Und es be - gab sich, da Je - sus al - le die -

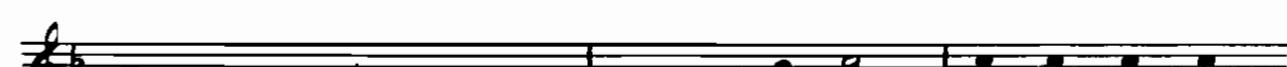
 se Re - de voll-en - det hat - te, sprach er zu sei-nen Jün-gern:

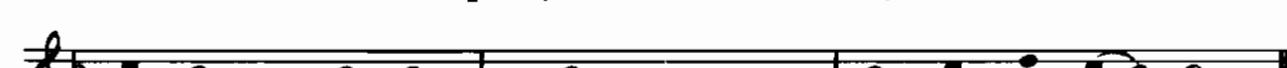
Jesus  Ihr wisset, daß nach zweien Tagen Ostern wird, und des Menschen Sohn

 wird ü - ber - ant-wor-tet wer-den, daß er ge - kreu - zi - get wer-de.

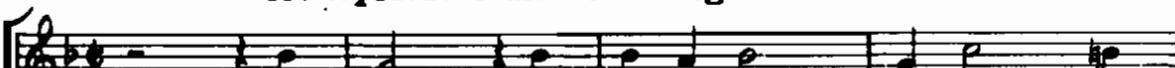
Evang.  Da versammle - ten sich die Ho-hen-pri-ster und Schrift-ge-lehr-ten,

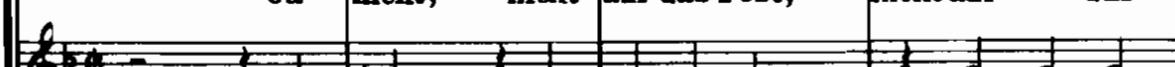
 und die Äl - te-sten im Volk, in dem Pa - last des Ho-hen-pri-sters,

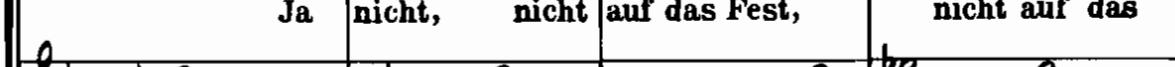
 der da hieß Ca - i - phas, und hiel - ten Rat, wie sie Je - sum

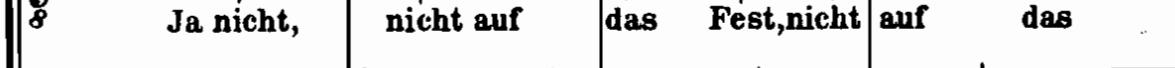
 mit Li - sten grif-fen und tö - te - ten. Sie spra - chen a - ber:

Hohepriester und Schriftgelehrte

Sopr.  Ja nicht, nicht auf das Fest, nicht auf das

Alt.  Ja nicht, nicht auf das Fest, nicht auf das

Ten.  Ja nicht, nicht auf das Fest, nicht auf das

Bass  Ja nicht, nicht auf das Fest, nicht auf das

5

S. Fest, auf daß nicht ein Auf-ruhr wer - de, ein Auf-ruhr
A. Fest, auf daß nicht ein Auf-ruhr wer - de, ein Auf-ruhr
T. Fest, auf daß nicht ein Auf-ruhr wer - de, ein Auf-ruhr
B. Fest, auf daß nicht ein Auf-ruhr wer - de, ein Auf-ruhr

10

S. wer - de im Volk, auf daß nicht ein Auf-ruhr
A. wer - de im Volk, auf daß nicht ein Auf-ruhr
T. im _____ Volk, auf daß nicht ein Auf-ruhr wer - de, ein
B. wer - de im Volk, auf daß nicht ein Auf-ruhr

15

S. wer-de, ein Auf-ruhr werde im Volk, ja nicht, nicht auf das Fest.
A. wer-de, ein Auf-ruhr werde im Volk, ja nicht, nicht auf das Fest.
R. Auf-ruhr wer-de, wer-de im Volk, ja nicht, nicht auf das Fest.
B. wer-de, ein Auf-ruhr werde im Volk, ja nicht, nicht auf das Fest.

Evang.

Da nun Je-sus war zu Be-tha-ni-en, im Hau-se Si-mo-nis,
des Aus-sät-zig-en, trat zu ihm ein Weib, das hat-te ein Glas

mit köst-li-chem Was-ser und goß es auf sein Haupt, da er zu Ti-sche saß.
 Da das sei-ne Jün-ger sa-hen, wur-den sie un-wil-lig und spra-chen:

Die Jünger Jesu

Sopr. Wo - zu die-net die-ser
 Alt. Wo - zu die-net die-ser Un - rat, die - ser Un -
 Ten. Wo - zu die-net die-ser, die-ser,die-ser Un -
 Baß. Wo - zu die-net die-ser Un -

5
 S. Un-rat? Die-ses Wasser hät-te mocht teu-er ver-kauft und den
 A. - rat? Die-ses Wasser hät-te mocht teu-er ver-kauft und den
 T. & rat? Die-ses Wasser hät-te mocht teu-er ver-kauft und den Ar-men
 B. rat? Die-ses Wasser hät-te mocht teu-er ver-kauft und den

10
 S. Ar-men ge - geben wer - den, dieses Was - ser hät - te mocht
 A. Ar-men ge - geben wer - den,dieses Wasser hät - te mocht teu-er ver -
 T. & ge - ge - ben wer - den,dieses Wasser hätte mocht teu - er
 B. Ar-men ge - gebenwer - den, dieses Was - ser hät - te mocht

15

S. teu - er ver - kauft und den Ar - men ge - ge - ben wer -
A. kauft und den Ar - men ge - ge - - - ben wer -
T. ver - kauft und den Ar - men ge - ge - - - ben wer -
B. teu - er ver - kauft und den Ar - men ge - ge - ben wer -

S. den, und den Armen ge - ge - - - ben werden.
A. den, hätte mocht teuer ver - kauft und den Armen ge - ge - benwer - den.
T. den, hätte mocht teuer ver - kauft und den Ar - men ge - ge - - - benwer - den.
B. den, und den Ar - men ge - ge - benwer - den.

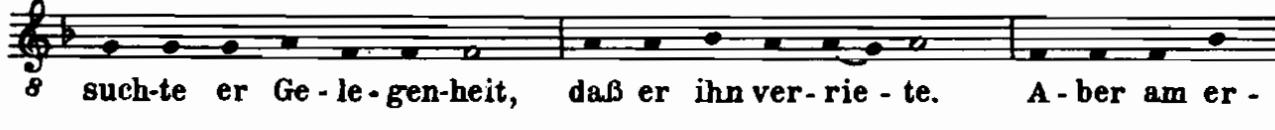
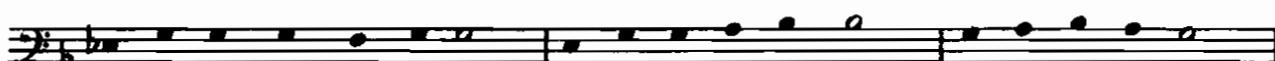
Evang. Da das Je - sus mer - ke - te, sprach er zu ih - nen:

Jesus Was be - kümmert ihr das Weib? Sie hat ein gut Werk an mir ge - tan.

Ihr ha - bet al - le - zeit Ar - me bei euch, mich a - ber ha - bet ihr nicht al - le - zeit.

Daß sie dies Was - ser hat auf mei - nen Leib ge - gos - sen,

hat sie ge - tan, daß man mich be - gra - ben wird. Wahrlich ich sa - ge euch,



Die Jünger Jesu

Sopr. Wo willt du daß wirdir be -

Alt. Wo willt du daß wirdir be - rei - ten, daß wir dir

Ten. Wo willt du daß wir dir be - rei - ten, daß wirdir be -

Baß Wo willt du

5

S. rei - - - ten das O-sterlamm zu es - - - sen?
A. be - rei - tendas O ster-lamm zu es - - - sen?
T. 8 rei - - - ten das O-sterlamm zu es - - - sen?
B. daß wir dir berei - ten das O-sterlamm zu es - - - sen?

Evang. Jesus
8 Er sprach: Ge-het hin in die Stadt zu einem, und sprechet zu ihm:

Der Mei - ster läßt dir sa - gen: Mei - ne Zeit ist hie,
ich will bei dir die O-stern hal - ten mit mei-nen Jün-gern.

Evang.
8 Und die Jünger ta - ten wie ih - nen Je-sus be - foh-len hat-te,
8 und be - rei - te - ten das O-ster-lamm. Und am A - bend
8 setz-te er sich zu Tische mit den Zwölfen, und da sie a - ßen, sprach er:

Jesus
Wahrlich, ich sa - ge euch, ei-ner un-ter euch wird mich ver-ra - ten.

Evang.
8 Und sie wur - den sehr be - trübt, und hu - ben an
8 ein jeg - li - cher un - ter ih - nen und sag - ten zu ihm:

Die Jünger Jesu

Sopr. Herr, bin ich's? Herr,
 Alt. Herr, bin ich's? bin
 T. Herr, bin ich's? bin
 Baß Herr, bin ich's?

s. bin ich's, bin ich's, bin ich's, bin ich's?
 A. ich's, bin ich's, bin ich's, bin ich's?
 T. ich's, bin ich's, bin ich's, bin ich's?
 B. bin ich's, bin ich's, bin ich's?

Evang. Jesus
 Er antwor-tet und sprach: Der mit der Hand mit mir in die
 Schüssel tauchet, der, der wird mich verraten. Des Menschen Sohn gehet zwar dahin,
 wie von ihm geschrieben ste-het, doch we-he dem Menschen, durch welchen des
 Menschen Sohn verra-ten wird, es wä-re ihm besser, daß dersel-bi-ge Mensch
 noch nie ge-bo-ren wä-re.
 Judas und sprach: Bin ich's bin ich's, Rabbi?
 Evang. Da antwortet Judas, der ihn verriet,
 und sprach zu ihm:

Jesus Evang.

Du sagest es. ⁸ Da sie a-ber a-ßen, nahm Jesus das Brot,

⁸ danket und brachs und gab es seinen Jüngern und sprach: Nehmet es-set,

Evang. Jesus

das ist mein Leib. ⁸ Unter nahm den Kelch und danket, gab ihnen den und sprach:

Jesus

Trinket al-le daraus, das ist mein Blut des neu-en Te-staments,

welches ver-gos-sen wird für vie - le zur Ver-ge-bung der Sün-den.

Ich sa-ge euch, ich wer-de von nun an von dem Gewächse des Weinstocks

nicht mehr trinken bis an den Tag, daß ich's neu trin-ken werde mit euch

Evang. in meines Vaters Reich. ⁸ Und da sie den Lobgesang gesprochen hatten,

⁸ gin-gen sie hin-aus an den Öl-berg, da sprach Je-sus zu ih-nen:

Jesus

In die-ser Nacht wer-det ihr euch al - le är-gern an mir,

dennes stehet geschrieben: Ich werde den Hirten schlagen, und die Schafe der

Herde werden sich zer-streuen. Wenn ich a-ber auferste-he, will ich für euch

Evang.

hingehen in Ga-li-lae-am. ⁸ Petrus antwortet und sprach zu ihm:

Petrus Wenn sie auch alle sich an dir ärgerten, so will ich mich doch nimmer mehr
 ärgern. Jesus sprach zu ihm: Wahrlich, ich sage dir,
 in dieser Nacht, ehe der Hahn krähet, wirst du mich dreimal verleugnen.

Evang. Petrus sprach zu ihm: Und wenn ich mit dir sterben müßte,
 so will ich dich, so will ich dich nicht verleugnen. Desgleichen sag-
 ten auch alle Jünger. Da kam Jesus mit ihnen zu einem Hofe,
 der hieß Gethsemane, und sprach zu seinen Jüngern: Setzt euch hier,
 bis daß ich dort hingehe und bete. Und nahm zu sich Petrum
 und die zweene Söhne Zebedaei, und fing an zu trauern und zu zagen.
 Da sprach Jesus zu ihnen: Meine Seele ist betrübet bis
 an den Tod, bleibt hier und wachtet mit mir. Und ging hin ein wenig,
 fiel niederauf sein Angesicht und betet und sprach: Mein Vater,
 ist's möglich, so gehe dieser Kelch von mir, doch nicht wie ich will, sondern wie du willst.

Evang. Und er kam zu seinen Jüngern und fand sie schlafend, und sprach zu Peter:

Jesus Kön - net ihr denn nicht ei - ne Stun - de mit mir wa - chen?

Evang. Wachet und be - tet, daß ihr nicht in Anfechtung fal - let, der Geist ist wil - lig,

a - ber das Fleisch ist schwach. Zum andern Mal ging er a - ber hin,

Jesus be - tet und sprach: Mein Va - ter, ist es nicht möglich, daß dieser Kelch

von mir ge - he, ich trin - ke ihn denn, so gesche - he dein Wil - le.

Evang. Und er kam und fand sie a - ber - mal schlafend, und ih - re Au - gen

waren voll Schlafes. Unterließ sie und ging a - bermal hin und be - tet zum

drit - ten Mal und re - det die - sel - bi - gen Wort. Da kam er zu seinen Jüngern

Jesus und sprach zu ih - nen: Ach wol - let ihr nun schlafen und ru - hen?

sie - he, die Stun - de ist hie, daß des Menschen Sohn in der Sünder Hän - de

ü - ber ant - wortet wird. Ste - het auf, laßt uns gehen, sie - he, er ist da,

Evang. der mich verrät. Und als er noch rede - te, sie - he, da kam Judas

der Zwölfe ei - ner, und mit ihm ei - ne große Schar mit Schwertern und

mit Stangen von den Hohenpriestern und Ältesten des Volks. Und der Verräter

Judas Welchen ich küs-
 hat-te ih-neneinZeichen gegeben und gesagt:
 Evang. Und alsbald trat er zu Je-su
 sen wer-de, der,derist's,dengreifet.
 Judas Evang. Und küsst ihn.
 und sprach: Gegrüßet seist du,Rabbi.
 Jesus Mein Freund,war-um bist du kommen?
 Evang. Da tra-ten sie hin-zu und leg-ten die Hän-de an Je-sum
 und grif-fen ihn. Und sie-he, ei-neraus de-nen,die mit Je-su wa-ren,
 reckte die Hand aus und zog sein Schwert aus,und schlug des Hohenpriesters Knecht
 Jesus Stecke dein Schwert
 und hieb ihm ein Ohr ab. Da sprach Je-sus zu ihm:
 an seinen Ort, denn wer das Schwert nimmt,der soll durch's Schwert umkommen.
 O-der meينest du, daß ich nicht könnte mei-nen Va-ter bit-ten, daß er mir zu-
 schicke - te mehr denn zwölf Le-gi-on En-gel? Wie wür-de a - ber die
 Schrift erfü-llet? Es muß al-so ge-hen.
 Evang. Zu der Stunde
 Jesus Ihr seid aus-ge-gan-gen
 sprach Je-sus zu der Scha-re:

als zu ei-nem Mör-der, mit Schwertern und mit Stangen mich zu fa - hen,
 bin ich doch täg-lich ge-ses-sen bei euch und ha-be ge-leh-ret im Tem-pel,
 und ihr habt mich nicht ge-grif-fen. A-ber das ist al-les ge-sche-hen,
 daß er-füll-let wür-den die Schriften der Propheten. Evang.
8 Da ver-lie-Ben
 ihn al-le Jün-ger und flo - hen. Die a-ber Je-sum ge-grif-fen hat-ten,
 füh-re-ten ihn zu dem Ho-hen-prie-ster Ca-i-phas, da-hin die Schrif -
 ge-lehr-ten sich ver-samm-let hat-ten. Pe-trus a-ber fol-ge-te ihm nach
 von fer-ne, bis in den Pa-last des Ho-hen-prie-sters, und ging hin-ein
 und setz-te sich bei die Knech-te, auf daß er sä-he, wo es hin-aus woll-te.
 Die Ho-hen-prie-ster a-ber und die Äl-te-sten und der gan-ze Rat
 such-ten fal-sche Zeug-nis wi-der Je-sum, auf daß sie ihn tö - te-ten,
 und fun-den kei-nes. Und wie wohl viel fal-sche Zeu-gen her-zu-tra-ten, fun-den sie
 doch kei-nes. Zu-letzttraten her-zu zwee-ne fal-sche Zeu-gen, wel-che spra-chen:

Zweene falsche Zeugen

Tenor I Er hat ge - sa - get: Ich

Tenor II Er hat ge - sa - get: Ich kann den Tem - pel

T. I 5
kann den Tempel Got - tes ab - bre - chen und in drei-en Ta - gen, in drei-en

T. II Got - tes ab-bre - chen und in dreien Ta - gen, in drei-en Ta - gen

T. I Ta - gen den-sel - ben bau - en.

T. II den-sel - ben bau - en, den-sel - ben bau - en.

Evang. Und der Ho - he - prie - ster stund auf und sprach zu ihm:

Caiphas Ant - wor - test du nichts zu dem, das die - se wi - der dich zeu - gen?

Evang. Je - sus a - ber schweig stil - ie. Und der Ho - he - prie - ster ant - wor - tet

Caiphas und sprach zu ihm: Ich be - schwö - re dich bei dem le - ben - di - gen Gott,

Evang. daß du uns sagest, ob du seist Christus, der Sohn Got - tes. Jesus sprach:

Jesus Du sagest es, doch ich sa - ge euch, von nun an wird es ge - sche - hen,

daß ihr se - hen wer - det des Men - schen Sohn sit - zen zur Rech - ten der Kraft

und kommen in den Wol-ken des Him-mels. Evang. Da zu-reiß der Ho-

hepriester seine Kleider und sprach: Caiphas Er hat Gott ge-lä-stert,

was dür-fen wir weiter Zeugnis? Sie - he, it-zohabt ihr sei-ne Got-tes-lä-sterung gehöret, was dünket euch? Evang. Sie antworteten und sprachen:

Schriftgelehrte und Älteste

Sopr. Er ist des To - des schul - dig.

Alt. Er ist des Todes schul - dig, er ist des Todes schuldig.

Ten. Er ist des Todes schul - dig, er ist des Todes schuldig.

Baß. Er ist des Todes schul - - - - - dig.

Evang. Da spei-e-ten sie aus in sein An-ge-sich-te, und schlugen ihn mit Fäu-sten, et-li-che a-ber schlugen ihn ins An-ge-sich-te und sprachen:

Der ganze Haufe

Sopr. Weis - sa - ge uns, weis - sa - ge uns, Chri - - ste, wer

Alt. Weis - sa - ge uns, weis - sa - ge uns, Chri - ste,

Ten. Weis - sa - ge uns, Chri - ste, weis - sa - ge uns, Chri - ste,

Baß. Weis - sa - ge uns, Chri - ste,

16

S. ist es, der dich schlug, weis - sa - ge uns, Chri - ste,
A. wer ist es, der dich schlug, weis - sa - ge uns, Chri - ste,
T. wer ist es, der dich schlug, weis - sa - ge uns, Chri - ste, wer
B. weis - sa - ge uns, Chri - - - ste,

10

S. wer ist es, wer ist es, wer ist es, der dich schlug, der dich schlug?
A. wer ist es, wer ist es, wer ist es, der dich schlug, der dich schlug?
T. ist es, wer ist es, wer ist es, der dich schlug, der dich schlug?
B. wer ist es, wer ist es, wer ist es, der dich schlug, der dich schlug?

Evang.

Pe-trus a-ber saß drauß im Pa-last, und es trat zu ihm ei -

Ancilla I
(1.Magd)

ne Magd und sprach:

Und du, du warest auch mit dem Je-su

Evang.

aus Ga-li-lae-a.

Er leug-ne-te a-ber für ih-nen al -

Petrus

len und sprach:

Ich, ich weiß nicht, was du sa-gest.

Evang.

Als er a-ber zu der Tür hin-aus-ging, sa-he ihn ei-ne an-de-re,

Ancilla II
(2. Magd) Die-ser war auch mit dem Jesu

die sprach zu denen, die da waren:
Evang. von Na-za-reth.
Unter leugne-te a-ber mal und schwur dazu:
Petrus Ich kenne des Men-schen nicht.
Evang. Und ü-ber ei-ne
klei-ne Wei-le tra-ten hin-zu, die da stun-den, und sprachen zu Pe-tro:

Die Knechte

Sopr. Wahr - lich, du, du bist auch ei - ner, du bist auch
Alt. Wahr - lich, du, du bist auch ei - ner, bist auch
Ten. Wahr - lich, du, du bist auch ei - -
Baß. Wahr - lich, du, du bist auch

S. ei - ner von de - nen,
A. ei - ner von de - nen, denn dei - ne
T. ner von de - nen, denn dei - ne Spra - -
B. ei - ner von de - nen, denn dei - ne

5

S. denn dei - ne Spra - che ver - rät dich.

A. Spra - - - che, dei - ne Spra - che ver - rät dich.

T. che, dei - ne Spra - - - che ver - rät dich.

B. Spra - che, dei - ne Spra - - - che ver - rät dich.

Evang. Da hub er an sich zu ver - flu-chen und zu schwören:

Petrus Ich kenne des Menschen nicht. Evang. Und alsbald krähet der Hahn.

8 Da gedach-te Petrus an die Wor-te Je - su, da er zu ihm sag-te:

8 E-he der Hahn krä-hen wird, wirstdu mich drei Mal verleugnen. Und ging hinaus

8 und wei-ne-te bit - terlich. Des Morgens a-ber hiel-ten al - le Hohepriester

8 und die Äl-te-sten des Volks ei-nen Rat ü-ber Jesum, daß sie ihn tö - te - ten.

8 Und bunden ihn und füh-re - ten ihn hin, und ü - ber-ant-wor - te - ten ihn

8 dem Landpfle - ger Ponti - o Pi-la - to. Da das Ju-das sa-he. der ihn ver -

8 ra - ten hat - te, daß er-verdammet war zum To - de, ge - reu - et es ihn

und brachte her-wie-der die drei-Big Sil-ber-lin-ge den Ho-hen-prie-stern
 Judas und Äl-te-sten und sprach: Ich ha-be ü-bel ge-tan,
 daß ich un-schul-dig Blut ver-ra-ten ha-be.
 Evang. Sie spra-chen:

Hohepriester und Ältesten

Alt Was ge-het es uns an,
 Ten. I Was ge - het es uns an,
 Ten. II Was ge - het es uns an, uns an, da
 Baß Was ge-het es uns an, ge-het es uns an,

A. da sie-he du zu, da sie-he du zu.
 T. I da sie-he du zu, da sie-he du zu.
 T. II sie - he du zu, da sie - he du zu.
 B. da sie-he du zu, du zu.

Evang. Underwarf die Sil-ber-lin-ge in den Tem-pel, hub sich davon, ging hin und
 er-hing sich selbst. Aber die Hohen-priester nahmen die Sil-ber-lin-ge und spra-chen:

Hohepriester

Alt

Ten.I

Ten.II

Baß

Es taug nicht, daß wir sie
in den Got-tes-ka-sten

Es taug nicht, daß wir sie in den Got-tes -

A.

T.I

T.II

B.

Es taug nicht, daß wir sie in den Got-tes-ka-sten le -

gen, sie in den Got-tes-ka-sten

le - - gen, daß wir sie in den Got-tes-ka-sten

ka-sten le - - gen, daß wir sie in den Got-tes-ka-sten

A.

T.I

T.II

B.

gen, denn es ist Blut - - geld.

le - - gen, denn es ist Blut - - geld.

le - - gen, denn es ist Blut - - geld.

le - - gen, denn es ist Blut - - - geld.

Evang.

Sie hiel-ten a - ber ei-nen Rat, und kauf-ten ei-nen Töp-fers

Ak-ker dar-um zum Be-gräb-nis der Pil-grim, da-her ist der-sel -

bi - ge A - cker ge - nen - net der Blut - a - cker, bis auf den heu - ti - gen Tag.

Da ist er - fü - let das ge - sa - get ist durch den Pro - phe - ten Je - re - mi - am,

der da spricht: Sie ha - ben ge - nom - men drei - ßig Sil - ber - lin - ge, da - mit be - zah -

let ward der ver - kauf - te, wel - chen sie kauf - ten von den Kin - dern Is - ra - el,

und ha - ben sie ge - ge - ben um ei - nen Töp - fers A - cker, als mir der Herr

be - soh - len hat. Je - sus a - ber stund für dem Landpfleger, und der Landpfleger

Pilatus frag - te ihn und sprach: Bist du der Ju - den Kö - nig?

Evang. Je - sus a - ber sprach zu ihm: Du sa - gest es.

Evang. Und da er ver - kla - get ward von den Hohen - priestern und Äl - te - sten,

Pilatus ant - wor - tet er nichts. Da sprach Pi - la - tus zu ihm: Hö - rest du nicht.

Evang. wie hart sie dich ver - kla - gen? Und er ant - wor - te - te ihm

nicht auf ein Wort, al - so daß sich auch der Land - pfle - ger sehr ver - wun - der - te.

Auf das Fest a-ber hat-te der Land-pfle-ger Ge-wohn-heit, dem Volk ei-nen
 Ge-fan-ge-nen los-zu-ge-ben, wel-chen sie woll-ten. Er hat-te a-ber
 zu der Zeit ei-nen Ge-fan-ge-nen, ei-nen son-der-li-chen für an-dern,
 derhieß Bar-ra-bas. Und da sie ver-sammlet wa-ren, sprach Pi-la-tus zu ih-nen:
 Pilatus
 Wel-chen wol-let ihr, daß ich euch los-ge-be, Bar-ra-bam, o-der Je-sum,
 von dem ge-sa-get wird, er sei Chri-stus? Evang.
 Denn er wuß-te wohl,
 daß sie ihn aus Neid ü - ber-ant-wor-tet hat-ten. Und da er auf
 dem Richt-stuhl saß, schick-te sein Weib zu ihm und ließ ihm sa-gen:
 Pilati Weib
 Ha - be du nichts zu schaf-fen mit die-sem Ge-rech-ten,
 ich ha - be heu - te viel er - lit - ten im Traum von sei - net - we - gen.
 Evang.
 A - ber die Hö-hen-prie-ster und Äl-te-sten ü - ber-re-de - ten das Volk,
 daß sie um Bar-ra-bas bit-ten soll-ten, und Je-sum um-bräch-ten. Da ant-wor-

Pilatus Wel-chen wol-let ihr
 tet nunder Landpfleger und sprach zu ih-nen:
 un-terdiesen zweien, den ich euch soll los-ge-ben?
 Evang. Sie spra-chen:

Der ganze Haufe

Sopr. Bar - ra-bam, Bar - ra-bam, Bar -
 Alt Bar - ra-bam, Bar - ra-bam, Bar -
 Ten. Bar - ra-bam, Bar - ra-bam, Bar - ra-bam.
 Baß Bar - ra-bam, Bar - ra-bam, Bar - ra -

S. - ra - bam, Bar - ra - bam, Bar - ra - bam.
 A. - ra - bam, Bar - ra - bam, Bar - ra - bam.
 T. Bar - ra - bam, Bar - - ra - bam.
 B. bam, Bar - ra - bam, Bar - - ra - bam.

Evang. Pilatus Was soll ich denn machen mit Jesu,
 Pilatus sprach zu ihnen:
 von dem ge-sa-get wird: er sei Chri-stus?
 Evang. Sie spra-chen al - le:

Der ganze Haufe

Sopr. Laß ihn kreu-zi-gen, laß ihn kreu-zi-gen, laß ihn kreu-zi-gen.

Alt Laß ihn kreu-zi-gen, laß ihn kreu-zi-gen, laß ihn kreu-zi-gen.

Ten. Laß ihn kreu-zi-gen, laß ihn kreu-zi-gen, laß ihn kreu-zi-gen.

Bass Laß ihn kreu-zi-gen, laß ihn kreu-zi-gen, laß ihn kreu-zi-gen.

Evang. Pilatus
Der Land-pfle-ger sa-ge-te: Was hat er denn
Ü-bels ge-tan? Sie schrie-en a-ber noch mehr und spra-chen:

Der ganze Haufe

Sopr. Laß ihn kreu-zi-gen, laß ihn kreu-zi-gen, laß ihn kreu-zi-gen.

Alt Laß ihn kreu-zi-gen, laß ihn kreu-zi-gen, laß ihn kreu-zi-gen.

Ten. Laß ihn kreu-zi-gen, laß ihn kreu-zi-gen, laß ihn kreu-zi-gen.

Bass Laß ihn kreu-zi-gen, laß ihn kreu-zi-gen, laß ihn kreu-zi-gen.

Evang. Da a-ber Pi-la-tus sa-he, daß er nichts schaf-fe-te, son-dern daß viel
ein grō-ßer Ge-tüm-mel ward, nahm er Was-ser, und wusch die Hän-de für dem
Volk und sprach: Pilatus Ich bin unschuldig an dem Blut dieses Ge-rech-ten,

Evang. *se-het ihr zu.*

Da ant-wor-te-te das gan-ze Volk und sprach:

Der ganze Haufe

Sopr. | Sein Blut kom-me ü-ber uns, kom-me ü-ber
 Alt | Sein Blut kom-me ü-ber uns, kom-me ü-ber
 Ten. | *Sein Blut kom-me ü-ber uns,* kom-me ü-ber uns und
 Baß | Sein Blut kom-me ü-ber uns, kom-me ü-ber uns und
 Sein Blut kom-me ü-ber uns, kom-me ü-ber

S. | uns und un-se-re Kin - der, sein Blut
 A. | uns und un-se-re Kin - der, sein Blut komme ü-ber uns,
 T. | un-se-re Kin - der, sein Blut kom-me ü-ber
 B. | uns und un-se-re Kin - der, sein Blut
 5

S. | kom-me ü-ber uns und un-se-re Kin - der.
 A. | kom-me ü-ber uns und un-se-re Kin - der.
 T. | uns, kom-me ü-ber uns und un-se-re Kin - der.
 B. | kom-me ü-ber uns und un-se-re Kin - der.
 10

Evang. *Da gab er ih-nen Bar-ra-bam los, a-ber Je-sum ließ er gei - Bein*

und ü-berant-wor-tet ihn, daß er ge - kreu - zi-getwür-de. Da nahmen die
 Krie-ges-knech-te des Land-pfle-ger Je-sum zu sich in das Richt-haus,
 und ver-samm-le-ten ü-ber ihn die gan-ze Schar, und zo-gen ihn aus,
 und leg-ten ihm ei-nen Pur-pur-man-tel an und floch-ten ei-ne Dor-nen-kro-ne,
 und setz-ten sie auf sein Haupt und ein Rohr in sei-ne rech-te Hand,
 und beu-ge-ten die Knie für ihm, ver-spot-te-ten ihn und spra-chen:

Die Kriegsknechte

Sopr. Ge - grü - ßet, ge - grü - ßet seist du, ge - grü - ßet
 Alt. Ge - grü - ßet, ge - grü - ßet seist
 Ten. Ge - grü - ßet, ge - grü - ßet seist
 Baß. Ge - grü - ßet, ge - grü - ßet

S. 5
 seist du, du, der Ju-den Kö - nig, ge - grü - ßet seist du, ge -
 A. — du, du, der Ju-den Kö - nig, ge - grü - ßet seist
 T. — du, du, der Ju-den Kö - nig, ge - grü - ßet
 B. seist du, du, der Ju-den Kö - nig, ge -

S. grü-Bet seist du, du, du, der Ju-den Kö - nig,
A. du, du, du, du, der Ju - den
T. seist du, du, du, der Ju - den Kö - nig,
B. grü-Bet seist du, du, du, der Ju - den

S. du, du, der Ju - den Kö - nig.
A. Kö - nig, du, du, der Ju - den Kö - nig.
T. du, du, du, der Ju - den Kö - nig.
B. Kö - nig, du, du, der Ju - den Kö - nig.

Evang. Und spei-e-ten ihn an und nah-men das Rohr und schlu-gen da -

mit sein Haupt. Und da sie ihn ver-spot-tet hat-ten, zo-gen sie ihm den Mantel aus

und leg-ten ihm sei-ne Klei-der wie-der an und füh-re-ten ihn hin,

daß er ge - kreu - zi - get wür - de. Und in - dem sie hin-aus gin-gen,

fun-den sie ei - nen Men-schen von Cy - re - ne, mit Na-men Si - mon,


 den zwungen sie, daß er ihm sein Kreu-ze trug. Und da sie an die Stät-te ka-men,
 mit Na-men Goi-ga-tha, daß ist ver-deut-schet Schä-del-stät-te, ga-ben sie ihm
 Es-sig zu trin-ken, mit Gal-len ver-mischt, und da er es schme-cke-te,
 woll-te er es nicht trin-ken. Da sie ihn a-ber ge-kreu-zi-get hat-ten,
 tei-le-ten sie sei-ne Klei-der und wur-fen das Los dar - um.
 Auf das er-fü-l-let wür-de, das ge-sa-get ist durch den Pro-phe-ten:
 Sie ha-ben mei-ne Klei-der un-ter sich ge-tei-let und ü-ber mein Ge-wand
 ha-ben sie das Los ge-wor-fen. Und sie sa-ßen all-da, und hü-te-ten sein,
 und o-ben zu sei-nen Häup-ten hef-te-ten sie die Ur-sach sei-nes
 To-des be-schrie-ben, näm-lich: Dies ist Je-sus, der Ju-den Kö-nig.
 Und es wur-den zwee-ne Mör-der mit ihm ge-kreu-zi-get,
 ei-ner zur Rech-ten und ei-ner zur Lin-ken. Die a-ber vor-ü-ber gin-gen,
 lä-ster-ten ihn und schüt-tel-ten ih-re Köp-fe und spra-chen:

Juden und Kriegsknechte

Sopr. 

Alt

Ten.

Bass

S. 

A.

T.

B.

5

S. 

A.

T.

B.

30

10

S. so steig her - ab, so steig her - ab vom Kreuz.
A. — so steig her - ab, so steig her - ab vom Kreuz.
T. ab, so steig her - ab, so steig her - ab vom Kreuz.
B. so steig her - ab, so steig her - ab.

Evang. Des-gleichen auch die Ho-hen-prie-ster spot-te-ten sein
samt den Schrift-ge-lehr-ten und Äl-te-sten, und spra-chen:

Hohepriester, Schriftgelehrte und Älteste

Sopr. Andern hat er ge - hol - fen
Alt. Andern hat er ge - hol - fen
Ten. Andern hat er ge - hol - fen, ge - hol - fen und kann ihm
Baß. Andern hat er ge - hol - fen, ge - hol - fen

5
S. und kann ihm sel - ber nicht hel - fen. Ist er der Kö - nig
A. und kann ihm sel - ber nicht hel - fen. Ist er der Kö - nig
T. sel - ber nicht hel - fen. Ist er der Kö - nig
B. und kann ihm sel - ber nicht hel - fen. Ist er der Kö - nig

S. Is - ra - el, so stei - ge er
A. Is - ra - el, so
T. Is - ra - el, so stei - ge er nun vom Kreuz,
B. Is - ra - el, so stei - ge er nun _____ vom Kreuz,

10 S. nun vom Kreuz, so wollen wir ihm gläu - ben, wir ihm
A. stei - ge er nun vom Kreuz, nun vom Kreuz, so wollen wir ihm
T. so stei - ge er nun, so stei - ge er nun vom Kreuz, so
B. so stei - ge er nun vom Kreuz, so wollen wir ihm

15 S. gläu - - - ben. Er hat Gott ver - trau - et, der er - lö -
A. gläu - - - ben. Er hat Gott ver - trau - et, der er -
T. wol len wir ihm gläu - - ben. Er hat Gott ver - trau - et, der er -
B. gläu - - - ben. Er hat Gott ver - trau - et.

20

S. - se ihn nun, lüst es ihn. Denn er hat ge-sa - get: Ich, ich
A. lö - se ihn nun, lüst es ihn. Denn er hat ge-sa - get: Ich, ich
T. lö - se ihn nun, lüst es ihn. Denn er hat ge-sa - get: Ich, ich bin,
B. -
Denn er hat ge-sa - get: Ich,

25

S. bin, ich, ich bin, ich bin Got - tes Sohn,
A. bin, ich, ich bin, ich bin Got - tes Sohn, ich, ich
T. ich, ich bin, ich bin Got - tes Sohn, ich, ich
B. ich bin, ich, ich bin Got - tes Sohn, ich,
ich bin, ich, ich bin Got - tes Sohn,

S. - ich, ich bin, ich, ich bin, ich bin Got - tes Sohn.
A. bin, ich, ich bin, ich, ich bin Got - tes Sohn.
T. bin, ich, ich bin, ich, ich bin Got - tes Sohn.
B. ich bin, ich, ich bin, ich, ich bin Got - tes Sohn.

Evang. 
8 Desgleichen schmäheten ihn auch die Mörder, die mit ihm ge-kreuz-

zi-get wa-ren. Und von der sech-sten Stun-de war ei-ne Fin-ster-nis ü-ber
 das gan-ze Land bis zu der neun-ten Stun-de. Und um die neun-te Stun-de
 schrei Jesus laut und sprach: E - li, E - li, E - li, la-ma a .
 Evang. sab - tha-ni. Das ist: Mein Gott, mein Gott, mein Gott,
 wa - rum hast du mich ver - las - sen. Et - li - che a - ber,
 die da stun-den, da sie das hö - re - ten, spra - chen sie:

Die Kriegsknechte

Sopr. Der ru - fet den E - li - - as.
 Alt. Der ru - fet den E - li - as.
 Ten. Der ru - fet den E - li - - as.
 Baß. Der ru - fet den E - li - - as.

Evang. Und bald lief ei-ner un-ter ih-nen und nahm ei-nen Schwamm
 und fü-l-let ihn mit Es - sig und stek - ket ihn auf ein Rohr
 und trän - ket ihn. Die an - dern a - ber spra - chen:

Die Juden

Sopr.

Alt

Ten.

Baß

5

Halt, halt, laßt se - hen, laßt
Halt, halt, laßt se - hen, halt, halt, laßt se - hen, laßt
Halt, halt, laßt se - hen, halt, halt, laßt se - hen, laßt
Halt, halt, laßt se - hen,

laßt

S.

A.

T.

B.

se - hen, ob E - li - as kom - me und ihm hel - -

se - hen, ob E - li - as kom - me und ihm hel - -

se - hen, ob E - li - as kom - me und ihm hel - fe,

se - hen, ob E - li - as kom - me und ihm hel - -

10

S.

A.

T.

B.

fe, ob E - li - as kom - me und ihm hel - - fe.

fe, ob E - li - as kom - me und ihm hel - - fe.

ob E - li - as kom - me und ihm hel - - fe.

fe, ob E - li - as kom - me und ihm hel - - fe.

Evang.

A-ber Je-sus schrei a-ber-mal laut und verschied.Und sie-he da,
der Für-hang im Tem-pel zu - reiß in zwei Stück, von o - ben an
bis un-ten aus. Und die Er-de er-be-be-te, und die Fel-sen zu-ri-s-sen,
und die Gräber tä-ten sich auf und stun-den auf viel Lei-ber der Hei-li-gen,
die da schlie-fen, und gingen aus den Gräbern nach sei-ner Auf-er-ste-hung
und ka-men in die hei-li-ge Stadt und er-schienen vie-len. · A-ber der Hauptmann
und die bei ihm wa-ren und be-wah-re-ten Je-sum, da sie sa-hen
das Erd-be-be-n und was da ge-scha-he, er-schraken sie sehr und sprachen:

Hauptmann samt den Kriegsknechten

Sopr.

Alt

Ten.

Bass

Wahr - - - lich,die-ser ist Got - tes
Wahr - - - lich, die-ser ist
Wahr - - - lich, die-ser ist
Wahr - - - lich,die-ser ist Got - tes

5

S. Sohn ge - we - sen, die-ser ist Got - tes
A. Got - tes Sohn ge - we - sen, die-ser ist
T. Got - tes Sohn ge - we - sen, die-ser ist
B. Sohn ge - we - sen, die-ser ist Got - tes

S. Sohn, Got - tes Sohn ge - we - sen.
A. Go - tes Sohn, Got - tes Sohn ge - we - sen.
T. Go - tes Sohn, Got - tes Sohn ge - we - sen.
B. Sohn, Got - tes Sohn ge - we - sen.

Evang. Und es wa-ren viel Wei-ber da, die von fer - ne zu - sa-hen,
die da Je-su wa-ren nach - ge - fol - get aus Ga-li - lä - a und hat - ten
ihm ge-die - net, un-ter welchen war Ma-ri-a Mag-da-le-na und Ma-ri-a,
die Mu-ter Ja-co-bi und Jo-ses, und die Mu-ter der Kin-der Ze-be-dä - i.
Und am A-bend kam ein rei-cher Mann von A-ri-ma-thi-a, der hieß Jo-seph,

wel-cher auch ein Jün-ger Je-su war, der ging zu Pi-la-to, und bat ihn um
 den Leib Je-su. Da be-fahl Pi-la-tus, man sollt ihm ihn ge-ben.

Und Joseph nahm den Leib und wi-ckelt ihn in ein rein Lein-wand und leg-te ihn
 in sein ei-gen neu Grab, wel-ches er hat-te las-sen in ei-nen Fels hau-en,
 und wäl-zet ei-nengro-ßen Stein für die Tür des Gra-bes und ging da-von.

Es war a-ber all-da Ma-ri-a Mag-dal-e-na und die an-de-re Ma-ri-a, die satz-ten sich ge-gen das Grab. Und des an-dern Ta-ges,
 der da fol-ge-te nach dem Rüst-ta-ge, ka-men die Ho-hen-prie-ster
 und Pha-ri-sä-er sämt-lich zu Pi-la-to und spra-chen:

Hohepriester und Pharisäer

Sopr. Alt Ten. Baß

Herr, wir ha - ben ge - dacht, daß die - ser Ver -
 Herr, wir ha - ben ge - dacht, daß die - ser Ver - fü - rer,
 Herr, wir ha - ben ge - dacht, daß die - ser Ver - fü - rer,

5

Soprano (S.) Alto (A.) Tenor (T.) Bass (B.)

Herr, wir ha-ben ge-dacht, daß die-ser Ver-füh-rer
 führ-er, Ver-füh-rer sprach, da er noch le - be-te, daß die-ser Ver-füh-rer
 die-ser Ver-füh-rer sprach, da er noch le - be-te, daß die-ser Ver-füh-rer
 die-ser Ver-füh-rer sprach, da er noch le - be-te,

10

Soprano (S.) Alto (A.) Tenor (T.) Bass (B.)

sprach, da er noch le - be-te: Ich will nach drei-en Ta -
 sprach, da er noch le - be-te: Ich will nach drei-en Ta -
 sprach, da er noch le - be-te: Ich will nach drei - en Ta -
 da er noch le - be-te: Ich will nach drei-en Ta -

15

Soprano (S.) Alto (A.) Tenor (T.) Bass (B.)

gen wie-der auf - er - ste - hen. Da-rum
 - gen wie-der auf - er - ste - hen. Da-rum
 gen wie-der auf - er - ste - hen. Da-rum be -
 gen wie-der auf - er - ste - hen. Da-rum

20 (b)

S. be-fieh - le, daß man das Grab ver-wah - re bis an den
A. be-fieh - le, daß man das Grab ver-wah - re bis an den
T. fieh - le, daß man das Grab ver - wah - - re bis an den
B. be-fieh - le, daß man das Grab ver-wah - re bis an den

S. drit - ten Tag, auf daß nicht sei - ne Jün - ger
A. drit - ten Tag, auf daß nicht sei - ne Jün - ger
T. drit - ten Tag, auf daß nicht sei - ne Jün - ger kom-men
B. drit - ten Tag, auf daß nicht sei - ne Jün - ger

25

S. kom-men und steh - len ihn und sa - gen zu dem Vol -
A. kom-men und steh - len ihn und sa - gen zu dem Vol -
T. und steh - - len ihn und sa - gen zu dem Vol -
B. kom-men und steh - len ihn und sa - gen zu dem Vol -

30

Soprano (S.)
Alto (A.)
Tenor (T.)
Bass (B.)

ke: Er ist auf-, er ist auf - er - stan - den von den
 ke: Erist auf-, er ist auf., er ist auf-er-stan - den von den
 — ke: Er ist auf-, er ist auf-er-stan - den von den
 ke: Er ist auf-, er ist auf - er - stan - den von den

35

Soprano (S.)
Alto (A.)
Tenor (T.)
Bass (B.)

To - ten, und wer - de der letz - te Be-trug är - .
 To - ten, und wer - de der letz - te Be-trug är - ger
 To - ten, und wer - de der letz - te Be - trug är - ger,
 To - ten, und wer - de der letz - te Be-trug är - ger,

40

Soprano (S.)
Alto (A.)
Tenor (T.)
Bass (B.)

ger, denn der er - : ste, denn der er - - ste.
 denn der er - ste, denn der er - - ste.
 är - ger, denn der er - - ste.
 är - ger, denn der er - - ste.

Evang. Pilatus
Pi-latus sprach zu ih-nen: Da ha-bet ihr die Hü ter,
ge-heth hin und ver-wah-retes wie ihr wis-set. Sie gin-gen hin
und ver-wah-re-ten das Grab mit Hü tern und ver-sie-gel-ten das Grab.

Beschluß

Sopr. Eh-re sei dir Chri - - ste, der du lit - -
Alt Eh-re sei dir Chri - - ste, der du lit - -
Ten. Eh-re sei dir Chri - - ste, der du lit - -
Baß Eh-re sei dir Chri - - ste, der du lit - -

5
S. - test Not, der du lit - - test Not an dem Stamm des Kreu-
A. - test Not, der du lit - - test Not an dem Stamm des Kreu-
T. test Not, der du lit - - test Not an dem Stamm des Kreu-
B. - test Not, der du lit - - test Not an dem Stamm des Kreu-

10

S. zes, an dem Stamm des Kreu-zes für uns den bit - tern Tod, an

A. zes, an dem Stamm des Kreu-zes für uns den bit - tern Tod, an

T. zes, an dem Stamm des Kreu-zes für uns den bit - tern Tod, an

B. zes, an dem Stamm des Kreu-zes für uns den bit - tern Tod, an

S. — dem Stamm des Kreu-zes für uns den bit - tern Tod, und herr-schest

A. — dem Stamm des Kreu-zes für uns den bit - tern Tod, und herr-schest

T. — dem Stamm des Kreu-zes für uns den bit - tern Tod, und herr-schest

B. — dem Stamm des Kreu-zes für uns den bittern Tod, und herr-schest

15

S. mit dem Va-ter dort in E-wig-keit, und herr-schest mit dem Va-ter dort in

A. mit dem Va-ter dort in E-wig-keit, und herr-schest mit dem Va-ter dort in

T. mit dem Va-ter dort in E-wig-keit, und herr-schest mit dem Va-ter dort in

B. mit dem Va-ter dort in E-wig-keit, und herr-schest mit dem Va-ter dort in

20

S. E-wig-keit, und herr-schest mit dem Va.-terdort in E-wig-keit, hilf uns
 A. E-wig-keit, und herr-schest mit dem Va.-terdort in E-wig-keit, hilf uns
 T. E-wig-keit, und herr-schest mit dem Va.-terdort in E-wig-keit,
 B. E-wig-keit, und herr-schest mit dem Va.-terdort in E-wig-keit,
 E-wig-keit, und herr-schest mit dem Va.-terdort in E-wig-keit,

S. ar-men Sün-dern,
 A. ar-men Sün-dern, hilf uns ar-men Sün-dern zu der Se - lig - keit,
 T. hilf uns ar-men Sün-dern zu der Se - lig - keit,
 B. hilf uns ar-men Sün-dern zu der Se - lig - keit,

25

S. hilf uns ar-men Sün-dern zu der Se - - - lig-keit. Ky.
 A. hilf uns ar-men Sün-dern zu der Se - - - lig-keit. Ky.
 T. hilf uns ar-men Sün-dern zu der Se - - - lig-keit. Ky.
 B. hilf uns ar-men Sün-dern zu der Se - - - lig-keit. Ky.

30

Soprano (S.)
— ri - e e - lei - son, Chri - ste e - le - i -

Alto (A.)
— ri - e e - lei - son, Chri - ste e - lei - son, Chri - ste e -

Tenor (T.)
— ri - e e - lei - son, Chri - ste e - le - i - son, Chri -

Bass (B.)
— ri - e e - lei - son, Chri - ste e - le - i - son, Chri -

— ri - e e - lei - son, Chri - ste e - lei - son,

35

Soprano (S.)
son, e - lei - son, Ky - ri - e e - lei -

Alto (A.)
lei - son, e - lei - son, Ky -

Tenor (T.)
ste e - lei - son, Ky - ri - e e - lei -

Bass (B.)
Chri - ste e - lei - son, Ky - ri - e e - lei -

Chri - ste e - lei - son, Ky - ri - e e - lei -

40

Soprano (S.)
- - son, Ky - ri - e e - lei - - - son.

Alto (A.)
— ri - e e - le - i - son, Ky - ri - e e - lei - son, e - - lei - son.

Tenor (T.)
son, e - lei - son, Ky - ri - e e - lei - - - son.

Bass (B.)
- - son, e - - lei - - - son.